

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 21:04 Uhr  
 Raum: G330  
 Sitzungsleitung: Julian Schröder  
 Protokollant: Christian Steinert

✓ Anwesend    ✗ Abwesend    E Ersatzvertreter    — nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
F AS	✓	Felicitas Schneider	F M&E	✓	Falko Heßler
	✓	Paul Hösler		✗	Tino Raak
Ersatzvertreter:	✗	Berenike von Rohden	Ersatzvertreter:	✗	Hendrik Parthen
	✗	Markus Richter		E	Jochen Eberle
F Bau	✗	Lisa Brautzsch	F Medien I	✓	Anja Ulrich
	✓	Martin Blechschmidt		✗	Ronny Stief
Ersatzvertreter:	✗	Katharina Baum	Ersatzvertreter:	✗	Janine Klöden
	✗	Carmen Sziller		E	Bjoern Schneider
F EIT	✓	Marko Eckstein	F Medien II	✓	Nora Rennmann
	✓	Julia Luthardt		✗	Hannah Gugel
Ersatzvertreter:	✗	Oliver Friedrich	Ersatzvertreter:	✗	Lisa Kurz
	✗	Benjamin Kreiß		E	Katrin Scholze
F IMN	✓	Lisa Möller	F WiWi	✓	Sebastian Ehrhardt
	✓	Christian Steinert		✓	Christian Hartung
Ersatzvertreter:	✗	Lucas Hauswald	Ersatzvertreter:	✗	Florian Schubert
	✗	Marcellus Siegburg		✗	Michael Berger

Sprecher (Anwesende unterstrichen)	
✓ Sprecher	<u>Gesa Behrens</u> , <u>Tobias Schindler</u> , <u>Julian Schröder</u>

Referate (Anwesende unterstrichen)	
✓ Ausländische Studierende	Referentin: <u>Christina Flöhr</u> Co-Referentinnen: Kristina Oertel, Sarah Killian
✓ Eins Null	Referentin: Anna-Karoline Abraham Co-ReferentInnen: Isabell Eschenberger, Elisa Menzel, Carolina Perez

	de la Cruz, Luise Tönhardt, <u>Julian Meyer</u>
✓ Finanzen	Referentin: <u>Christian Steinert</u>
✓ Hochschulpolitik	Referent: <u>Matthias Jahn</u> Co-Referent: Björn Bloss
✗ Kultur	Referent: Heiko Müller Co-Referentinnen: Susanne Kuba, Konstanze Koppe, Lisa Joka
✗ Inklusion	Referentin: Carmen Sziller
✓ Öffentlichkeitsarbeit	Referentin: <u>Lisa Möller</u> Co-Referentin: Katharina Baum
✓ Ökologie und Verkehr	Referent: <u>Kilian Peisker</u>
✓ Soziales	Referentin: <u>Maxi Hofmann</u> Co-Referentin: Alisa Mitev-Loos
✗ Sport	Referentin: Nadine Czarnowsky
✗ Studium und Lehre	Referent: Thomas Bauer
✗ Technik	Beauftragter: Haiko Hertes
— Veranstaltungen	ReferentIn: <i>nicht besetzt</i>
Gäste	
Nicky Weißbach (Bau, Senat), Michael Herzog (EIT, globaLE e.V.), Cordula Herzog (globaLE e.V.)	

## 1 Allgemeines

- » Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.

### 1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

- » 12 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Der Studentenrat ist beschlussfähig.
- » Falko Heßler kommt zu TOP 1.4 um 19:05 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Jochen Eberle kommt zu TOP 1.4 um 19:05 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Tobias Schindler kommt zu TOP 2.1 um 19:09 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Christian Hartung kommt zu TOP 2.1 um 19:10 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.

- » Cordula Herzog geht zu TOP 2.3 um 19:26 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Michael Herzog geht zu TOP 2.3 um 19:26 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Kilian Peisker kommt zu TOP 4.1 um 19:47 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Julian Meyer kommt zu TOP 4.1 um 19:47 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Falko Heßler geht zu TOP 4.3 um 20:19 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Falko Heßler kommt zu TOP 4.4 um 20:23 Uhr. Der Studentenrat ist mit 15 von 16 Stimmen beschlussfähig.

## **1.2 Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung**

- » Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

## **1.3 Genehmigung des Protokolls vom 24.04.2013**

- » Das Protokoll wird in der vorliegenden Form mit **12/0/0** angenommen.

## **1.4 Nächster Sitzungstermin: 05.06.2013**

- » 18.30 Uhr da sein für Fotos vom Referat 1.0. Bitte auch die Co-ReferentInnen mitbringen.

# **2 Finanzen**

## **2.1 Finanzantrag Gautschfest 2013**

- » Der Antrag wurde letztes Mal verschoben, da die Zahlen nicht transparent und nachvollziehbar genug waren. Dies wurde nun nachgebessert.
- » Der Antrag wird vorgestellt.
  - Die Technikkosten haben sich reduziert.
  - Der Fehlbetrag in Höhe von 145 Euro soll durch den StuRa abgesichert werden.
  - Die beantragten 500 Euro Kulturförderung (Studentenwerk) sind noch nicht genehmigt.
- » *Christian Steinert* fragt nach, warum der Bierwagen als Kostenstelle aufgelistet werden soll, da er eigentlich Einnahmen generieren sollte.
- » *Nicky Weißbach* fragt, warum so eine geringe Summe vom StuRa beantragt wird, die der FSR aus seinen eigenen Mitteln leicht tragen könnte.
  - Zur Sicherheit, falls die teils noch ausstehenden Bestätigungen nicht eintreffen.
- » *Christian Steinert* spricht erneut an, dass der FSR sein eigenes Budget hat und die Zahl der Studenten der anderen Fakultäten im Vergleich zu Medien vermutlich eher gering sein wird.
- » *Julian Schröder* beantragt ein Meinungsbild:

- Wer ist der Meinung, dass FSRä ihre Veranstaltungen allein aus ihrem eigenen Budget bestreiten sollten.
  - Die Mehrheit ist dagegen.
- » *Tobias Schindler* schlägt vor, soviel Gewinn wie möglich zu machen und im Nachgang der Veranstaltung die Förderungshöhe zu bestimmen.
  - Dies ist nach unserer Finanzordnung bzw. unseren Richtlinien nicht möglich.
- » FSR M1 beantragt 145 Euro Förderung (für einen Bierwagen und sieben Stehtische).
  - Der Antrag wird mit **9/2/4** angenommen.
- » *Christian Steinert* stellt einen GO-Antrag: TOP „Darlehen globalE“ an dieser Stelle einfügen.
  - Keine Gegenrede.

## **2.2 Darlehen „globalE“**

- » Das Darlehen ermöglicht die Auszahlung des bereits bewilligten Zuschusses im Voraus, nicht erst im Nachgang zur geplanten Veranstaltung, da das Geld bereits im Vorhinein benötigt wird.
- » *Christian Steinert* beantragt als Finanzreferent, das Darlehen zu gewähren.
  - Der Antrag wird mit **15/0/0** angenommen.

## **2.3 Haushaltsabschluss 2011/2012 Gesa Behrens**

- » Der Haushaltsabschluss muss durch den StuRa in seiner Korrektheit bestätigt werden, damit der/die jeweilige FinanzreferentIn für das entsprechende Haushaltsjahr (HHJ) entlastet wird.
- » *Gesa Behrens* stellt den Haushaltsabschluss 2011/2012 vor.
- » Es gibt keine Nachfragen.
- » *Gesa Behrens* beantragt, dass der StuRa den vorliegenden Haushaltsabschluss verabschieden und sie als Finanzreferentin für das HHJ 11/12 entlasten möge.
  - Der Antrag wird mit **15/0/0** angenommen.

### 3 Zivilklausel

- » Dem StuRa wurde ein Antrag eingereicht, welcher die Schaffung einer Zivilklausel fordert:
- » Antragsteller: *Matthias Jahn*, Referent für Hochschulpolitik
- » Antrag: Der StuRa möge beschließen, dass darauf hingewirkt wird, die folgende Präambel in die Grundordnung der HTWK Leipzig aufzunehmen.
- » Präambel  
Die HTWK Leipzig fördert die Entwicklung der Wissenschaft und Kultur. Lehre, Forschung und Studium an der HTWK Leipzig dienen ausschließlich zivilen und friedlichen Zwecken. Diese Leitbilder verfolgt die Hochschule im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung. Sie fühlt sich dabei der gesamten Gesellschaft verpflichtet, Rechenschaft über ihr Handeln abzugeben und gleichzeitig zu ihrem Nutzen beizutragen.
- » Begründung: In einer Welt, in der Lehre und Forschung zunehmend von Konzernen, u.a. über Stiftungsprofessuren, finanziert wird, ist es von außerordentlicher Wichtigkeit, dass Universitäten und Hochschulen in ihrer Tätigkeit unabhängig bleiben.  
Universitäten und Hochschulen sollten ausschließlich vom Staat finanziert sein. Folglich impliziert eine Zivilklausel zugleich die Forderung nach einer ausfinanzierten Hochschullandschaft. Lehre und Forschung an Universitäten und Hochschulen sollten ausnahmslos im Geiste der freiheitlich-demokratischen Grundordnung erfolgen. Diese Ordnung basiert auf einer zivilen Gesellschaft. Deshalb muss es für Universitäten und Hochschulen wie auch die HTWK Leipzig von außerordentlicher Bedeutung sein, sich von allen nicht-zivilen Forschungsvorhaben und Lehrinhalten abzugrenzen.  
Ziel von Forschung sollte es nicht sein, militärische Auseinandersetzungen in irgendeiner Weise zu fördern, sondern die Ursachen dieser Phänomene zu untersuchen und auf Friedens- und Konfliktforschung ab zu zielen.
- » *Matthias Jahn* erläutert dazu:
  - Er findet die Zivilklausel sehr wichtig.
  - Ihm kamen allerdings Bedenken, dass die Mehrzahl der Studenten gar nicht eingebunden wurde. Eventuell zieht er den Antrag zurück und wird erst noch Öffentlichkeitsarbeit betreiben, um repräsentativ für die HTWK-Studenten agieren zu können.
- » Es wird gefragt, wie so eine Klausel die Finanzierung einer Hochschule beeinflusst.
  - Hochschulen bekommen Geld durch Forschungsaufträge (Drittmittel). Militärische Auftraggeber verfügen meist über viel Geld. Eine Finanzierung durch Steuermittel ist gegenüber einer Finanzierung durch militärische Quellen zu bevorzugen.
- » *Falko Heßler* merkt an, dass Hochschulen nie allein durch öffentliche Gelder finanzierbar sind. Eine gewissenhaftere Formulierung wird von ihm gefordert. Er unterstützt die Ansicht, dass nicht alle Studenten dieses Vorhaben unterstützen und findet die Idee gut, die Studenten zu befragen.

- » *Julian Schröder* merkt an, dass die Lehre eigentlich nach Möglichkeit nur aus öffentlichen Mitteln finanziert werden sollte, bei Forschungsaufträgen dann vor allem diese Zivilklausel eine Auswirkung hat, aber es gibt mittlerweile auch schon ganze Stiftungsprofessuren, d.h. auch bei der Lehre käme diese zum Tragen.
- » *Matthias Jahn* beantragt ein Meinungsbild: Sollte der vorliegende Antrag auf der heutigen Sitzung abgestimmt werden.
  - Die Mehrheit ist dagegen.
- » *Matthias Jahn* zieht den Antrag zurück. Ein Folgeantrag zur weiteren Vorgehensweise wird in der nächsten Sitzung eingebracht.

## 4 Informationen

### 4.1 SprecherInnen

- » Die schriftliche Forderung der Deutschen Rentenversicherung über die Nachzahlung zur Sozialversicherung für die Angestellten des StuRa (SprecherInnen, FinanzreferentIn) für die vergangenen 5 Jahre ist nun eingegangen. Eine Äußerung über die Forderung kann bis zum 6.6. abgegeben werden. Zu diesem Zweck wird sich *Gesa Behrens* mit dem Justitiar Herr Birkenmaier treffen.
- » Das Ganze ist eine Folge des Erlasses, dass der StuRa ein Arbeitgeber ist. Damit ist auch die rückwirkende Zahlung von Abgaben erforderlich.
- » *Nicky Weißbach* fragt nach, ob AWEs damit Auswirkungen auf BAföG-Ansprüche haben.
  - Gehalt ist anzurechnendes Einkommen, daher ja.
- » Er fragt darüber hinaus, ob damit (auch nachträglich) einen Rentenanspruch für „Einzahlungszeiten“ entsteht.
  - (Vermutlich) Ja.
- » Da seit mehreren Jahren klar war, dass diese Nachzahlung früher oder später kommt, hat der StuRa ausreichende Rücklagen gebildet, um diese Forderung begleichen zu können. Daher wird demnächst ein Nachtragshaushalt erstellt werden, um die entsprechenden Mittel freizugeben.
- » Die Redner zur feierlichen Immatrikulation müssen demnächst ans Rektorat gemeldet werden. Es wird weiterhin eine Freiwillige bzw. ein Freiwilliger gesucht.
- » *Nicky Weißbach* fragt nach, ob das nicht normalerweise die Sprecher übernehmen.
  - Ja, aber Gesa wird bereits im Ausland sein und Tobias möchte nicht.
- » Meldung der studentischen Mitglieder für den erweiterten Senat durchgeführt.
- » Teilnahme am BAföG-Seminar in Dresden (mit RefAS & RefSoz), parallel dazu KSS-HoPo-Ausschuss
- » Treffen mit Sprechern der Leipziger StuRä wegen Studiengebühren an der HMT. Das Rektorat beschloss die Aussetzung der Studiengebühren für bereits Immatrikulierte um ein Semester. Ziel bleibt jedoch die komplette Ausnahme der bereits Immatrikulierten von dieser Regelung. Dazu findet am Freitag, 24.05. 15 Uhr eine Podiumsdiskussion (u.a. mit G. Mackenroth) statt.
- » Am Samstag ist wieder LSR-Sitzung (in Leipzig).

- » Info: Architektur soll aus F Bau ausgegliedert und in F AS eingegliedert werden. Fakultät *Angeordnete Sozialwissenschaften* wird umbenannt in Fakultät *Architektur und Sozialwissenschaften* (weiterhin F AS). Der Antrag auf Eingliederung wurde im Fakultätsrat AS bereits abgestimmt und wird nun ins Rektorat eingereicht und in die Senatssitzung im Juni eingebracht. *Julian Schröder* und *Björn Bloss* erwirkten im Fakultätsrat, dass Studenten in den Umgliederungsprozess eingebunden werden. Geplant ist, die autonomen Bachelorstudiengänge Architektur und Soziale Arbeit fortzuführen, aber evtl. einen gemeinsamen Master (z.B. Soziale Stadtentwicklung) anzubieten.
- » *Falko Heßler* fragt nach, wer die ursprüngliche Idee hatte.
  - Laut Antrag sind Frau Grande, Dekanin von F AS und Frau Menting, Studiendekanin der Architektur, federführend.
- » Wer entscheidet über eine derartige Umstrukturierung?
  - Das Rektorat, welches wohl signalisiert hat, den Antrag zu befürworten.
- » *Nicky Weißbach* erklärt, dass die Architekten sich schon länger in der F Bau „unwohl“ fühlen. Es gab wohl schon mal „Trennungsversuche“, die aber wohl scheiterten. Er unterstützt die Idee der Ausgliederung.
- » *Falko Heßler* ergänzt, dass eine Spannungslösung durch so eine Aktion als positiv zu sehen ist.
  
- » *Julian Schröder* traf sich mit Vertretern des StuRa Uni Leipzig. Das Projekt „Einlass für Alle“ geht voran. Es gibt demnächst ÖA-Material, welches auch online einsehbar ist.
- » Im StuRa-Büro sind noch Kleidungsstücke abzuholen.
- » *Gesa Behrens* merkt an, dass sie Ende Juli den StuRa verlassen wird. Ein neuer Sprecher wird daher gesucht.
  
- » Hochschulsommerfest: Nächster AK am Dienstag, 28.05. um 19 Uhr im StuRa-Büro. Das Plakat ist fast fertig und wird (hoffentlich rechtzeitig) den LVB zur Werbung übermittelt.

#### 4.2 fzs

- » *Julian Schröder* stellt den fzs vor (s. Unterlagen aus der Sitzungseinladung).
- » *Matthias Jahn* merkt an, dass er den fzs als sehr sinnvoll erachtet und erklärt kurz die Mitgliedsmodalitäten.
- » *Christian Steinert* erwidert auf *Nicky Weißbachs* Anmerkung, dass es viel Geld koste, dass es weniger Geld ist, als der StuRa in den letzten Jahren als Rücklagen beiseite gelegt hat.
- » *Nicky Weißbach* merkt an, dass der Uni-StuRa auch nicht Mitglied ist.
- » Zur generellen Finanzsituation erklärt *Gesa Behrens*, dass die aktuellen Rücklagen nicht vergrößert werden, da sie eine gewisse Größe erreicht haben. Eine Mitgliedschaft würde dennoch eine deutliche Kürzung des Budgets bedeuten, nicht zuletzt im Hinblick auf mögliche Austritte aus der VS.
- » *Tobias Schindler* fragt nach den direkten Vorteilen.
  - *Matthias Jahn* erklärt diese kurz (Seminare, Öffentlichkeitsarbeit, Kontakte/Vernetzung...).
- » *Nicky Weißbach* ist der Meinung, dass man sich auf Landesebene statt auf Bundesebene beschränken sollte, da das Land für den Bereich Bildung zuständig ist.
- » *Julian Schröder* beendet die Debatte. Wenn weiter Interesse besteht, dann auf der nächsten Sitzung.

### **4.3 Fachschaftsräte**

#### **4.3.1 Angewandte Sozialwissenschaften**

- » Das Fakultätsgrillen sowie das HSSF standen bei der letzten FSR-Sitzung im Fokus.

**Nächste Sitzung 29.05.2013 um 16:00 Uhr**

#### **4.3.2 Bau**

- » Haben Mitgliederprobleme und daher die Büro-Öffnungszeiten gekürzt.

**Nächste Sitzung 29.05.2013 um 17:00 Uhr**

#### **4.3.3 Elektro- und Informationstechnik**

- » Nächste Woche ist Woche der Wissenschaften an der Fakultät – alle sind herzlich eingeladen.
- » Am Dienstag ist Grillen ab 14:00 Uhr.
- » Eine Fachkräftevermittlungsveranstaltung findet auch nächste Woche statt.

**Nächste Sitzung ungerade Wochen Donnerstag 13:00, gerade Wochen Mittwoch N.N..**

#### **4.3.4 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften**

- » Planen HSSF und eine Vortragsreihe vor allem für Studienanfänger.

**Nächste Sitzung 04.06.2013 um 17:15 Uhr**

#### **4.3.5 Maschinenbau und Energietechnik**

- » Fakultätsfest am 4.6. – Plakate für alle FSR werden ausgeteilt.

**Nächste Sitzung 05.06.2013 um 17:00 Uhr**

#### **4.3.6 Medien I**

- » Nächste Woche ist Gautschfest.

**Nächste Sitzung 05.06.2013 um 14:00 Uhr**

#### **4.3.7 Medien II**

- » Werteten das Grillfest aus – positives Fazit.
- » Planen gerade die Ersti-Fahrt nach Erfurt.

**Nächste Sitzung 27.05.2013 um 17:00 Uhr**

#### **4.3.8 Wirtschaftswissenschaften**

- » Am Freitag steht die „Externe Effekte“-Party in Kooperation mit dem FSR WiWi der Uni Leipzig an.
- » Am 6.6. ist Redbull Campus Open Air an der Uni Leipzig/Moritzbastei.
- » Wiwi-Lympics waren etwas knapp besucht, Getränke und Essen wurde dennoch restlos verkauft.

**Nächste Sitzung 29.05.2013 um 19:00 Uhr**



## 4.4 Referate

### 4.4.1 Ausländische Studierende

- » Es gibt einen Flyer für die Kanufahrt.

### 4.4.2 Eins, null

- » Das Papier für den Kalender wurde ausgewählt, auch das Design wurde weiterentwickelt.
- » Weitere Sponsoren und Anzeigekunden werden noch gesucht.
- » Referate und FSRä wurden angeschrieben, um Texte zu formulieren (ca. 900 Zeichen).
- » Ref1.0 fragt nach, ob auch die Referenten mit Bild in den Kalender sollen.
  - Ja.
- » *Julian Schröder* fragt, ob das Design bald veröffentlicht und dann im StuRa vorgestellt wird.
  - Ja, demnächst.
- » *Kilian Peisker* fragt nach, ob noch 2 Seiten für das Studentenwerk verfügbar wären.
  - Ja, ist möglich.
- » Bis wann soll das fertig sein?
  - Bis in etwa zwei Wochen.

### 4.4.3 Finanzen

- » Möglichkeit zum Online-Banking durch Ummeldung aller FSRä bald vorhanden.

### 4.4.4 Hochschulpolitik

- » Der HoPo-Ausschuss der KSS tagte.
- » Es ging um den Volksantrag zu §24 SächsHSFG. *Matthias Jahn* fordert, dass in den FSRä diskutiert wird, wie an die Studierenden weitergetragen werden könnte, wofür die studentische Selbstverwaltung unabdingbar ist. Ein einheitliches Motto wird aktuell gesucht. Es wäre schön, wenn der StuRa sich etwas einfallen lassen würde.  
Über den Umgang mit der Austrittsmöglichkeit an den verschiedenen Hochschulen wurde diskutiert. Zu bemerken ist, dass Ordnungen für „Ausgetretene“ angepasst werden müssen. Eventuell müssen gar „Austrittsordnungen“ geschaffen werden.
- » Außerdem wurde über die Gruppenuniversität diskutiert. *Matthias Jahn* erklärt kurz den Begriff.
- » Im HoPo-Vernetzungsteffen wurde über einen (gemeinsamen) Slogan für den StuRa/die FSRä geredet. Der StuKo-Workshop wurde positiv erwähnt.  
Weitere Prüfungsordnungen wurden gesammelt und auf eventuell kritische Stellen gesichtet.
- » Mit der Referentin für HoPo im StuRa der Uni Leipzig wurde eine Pressemitteilung bezüglich der HMT und der aktuellen Situation hinsichtlich der Studiengebühren erstellt und veröffentlicht.

#### **4.4.5 Inklusion**

*Nicht anwesend*

- » Es soll ein offener Brief (möglichst) aller sächsischen StuRä adressiert an das Land geschrieben werden, welcher auf die Missstände in der psychosozialen Beratung aufmerksam machen soll.

#### **4.4.6 Kultur**

*Nicht anwesend*

- » Nächsten Montag wird in der Flimmersession erstmalig ein Film in englischer Sprache gezeigt.

#### **4.4.7 Öffentlichkeitsarbeit**

- » HSSF – Plakate werden diese Woche noch gedruckt und daneben weiter nach Bannern gesucht.
- » *Christian Steinert* merkt an, dass im Zuge der Änderung des HHP auch eine weitere Bereitstellung von Mitteln für ÖA (Merchandise-Artikel) lohnenswert wäre.

#### **4.4.8 Ökologie und Verkehr**

- » Ein Lastenfahrrad soll angeschafft werden. Die Nutzungsbedingungen stehen noch nicht fest.
- » Die Modalitäten zur LVB-Werbung stehen auch noch nicht fest, wird nächste Woche geklärt.
- » Es wird erneut ein Stadt-Radeln stattfinden.
- » Die Mensa am Park soll testweise durchgängig bis 18:00 Uhr geöffnet haben.

#### **4.4.9 Soziales**

- » SMK-Antragsfrist ist abgelaufen. Es werden 90 Kinder gefördert.
- » Am 3.6. wird ein Bastelnachmittag für SMK stattfinden. Anmeldung bis zum 27.5. per Mail.
- » Besuch einer Veranstaltung, welche über die Folgen der Nichterfüllung des Rechtsanspruchs auf einen KiTa-Platz ab 1.8. informierte. Fazit: Präzedenzfälle müssen abgewartet werden.
- » Für das HSSF laufen ebenfalls Vorbereitungen.

#### **4.4.10 Sport**

*Nicht anwesend*

#### **4.4.11 Studium und Lehre**

*Nicht anwesend*

#### **4.4.12 Technik**

*Nicht anwesend*

#### **4.4.13 Veranstaltungen**

*Nicht besetzt*

## 4.5 Gremien

### 4.5.1 Haushaltsausschuss

**Hat nicht getagt**

### 4.5.2 Senat

**Hat nicht getagt**

### 4.5.3 Verwaltungsrat

**Hat nicht getagt**

### 4.5.4 Kulturausschuss

- » 2.500 Euro wurden für das HSSF bewilligt. Auch ein Antrag für das Gautschfest wurde bewilligt.
- » Am 28.6. wird eine Semesterabschlussparty des StuRa der Uni Leipzig stattfinden.

### 4.5.5 Wahlausschuss

**Hat nicht getagt**

### 4.5.6 AG Evaluation

**Hat nicht getagt**

- » *Christian Steinert* merkt an, dass eine Evaluierung mitten im Semester ungünstig ist, besser wäre aus seiner Sicht der Zeitpunkt Mitte/Ende Juni. *Nicky Weißbach* erklärt dazu, dass die Evaluation so zur direkten Beeinflussung einer noch laufenden Lehrveranstaltung genutzt werden kann.
- » *Matthias Jahn* fragt nach, in wie weit die Evaluation in die Lehrberichte der Dekanate einfließt.
  - Nicht bekannt, wird nachgefragt.
- » Nächste Woche finden QM-Sitzungen zu den Themen Berufungsverfahren und Stundenplanung statt.

## 5 Sonstiges

- » *Julian Schröder* spricht die StuRa-Fahrt an. Es wird wieder nach Bad Lausick gehen. Der Eigenbeitrag wird sich zwischen 10 und 15 Euro bewegen. Anmeldung ist weiterhin möglich.
- » Es gibt die Idee, einen StuRa-Abend durchzuführen, in der Vergangenheit z.B. Bowling-Abend. Ideen können in der StuRa-Facebook-Gruppe gepostet oder per Mail kommuniziert werden.
- » Zum HSSF soll es einen StuRa-Stand geben. Dafür werden noch Personen benötigt. Auch für die DKMS-(Aktion) wird es einen Stand geben.
- » Es werden noch Helfer für die Unterschriftensammlung zur Privatisierungsbremse gesucht.
- » Ein Veranstaltungsteaser vom FSR ME für das Fakultätsfest wurde in Zusammenarbeit mit floid erstellt.
- » Am 5.6. um 14:00 Uhr in G 329 findet die 5. Hochschulversammlung statt (Infos des Rektorats).